Projektierungsbeispiele: Eplan Engineering Standard

Eplan auf der Hannover Messe

17. bis 21. April 2023

Halle 11, Stand E06

|  |
| --- |
|  |
| **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  Birgit Hagelschuer Phone +49 (0)2173 3964-180 Fax +49 (0)2173 3964-613 E-Mail: hagelschuer.b@eplan.de  EPLAN GmbH & Co. KG An der alten Ziegelei 2 40789 Monheim am Rhein www.eplan.de |
|  |

**So gelingt der Einstieg ins Projekt schneller und effizienter**

**Mit ihrer Unterstützung weltweiter Normen, Standards und Arbeitsweisen in unterschiedlichen Industrien und Branchen ist die Eplan Plattform ein echtes Expertensystem im Engineering. Entsprechend umfangreich sind die Anforderungen an die Software-Nutzung, die Anwendern trotz aller Komplexität leicht gemacht wird. Mit dem Eplan Engineering Standard wurden Vorlagen und Best-Practices geschaffen, die Anwender direkt vom Start unterstützen. Nicht nur reale Projektvorlagen sind im Download: Viele Beispiele werden auch durch Videos veranschaulicht. Ganz neu wird zur Hannover Messe ein Projekt aus der Gebäudeautomation bereitgestellt, das vorhandene Industriebeispiele in Maschinenbau und im Bereich Energy erweitert.**

Hannover/Monheim, 17. April 2023 – Mit dem Eplan Engineering Standard greifen (Erst-)Anwender auf Beispieldaten und -vorlagen zu, die einfache Standards im Projekt ermöglichen. Dazu gehören etwa Leitfäden für die richtige Installation der Eplan Plattform, standardisierte Basis- oder Makro-Projektvorlagen, Projektierungsbeispiele zu typischen Aufgaben mit Eplan und branchenspezifische Best Practices. Tom Wolff, Head of Eplan Engineering Standard, erklärt: „Mit dem Eplan Engineering Standard geben wir unseren Kunden praktische Hilfestellung, die auf standardisierten Daten und Abläufen basiert und die Nutzung der Software hocheffizient macht. Mit diesen Services wird die Projektierung für unsere Anwender zum Start enorm erleichtert.“ Das gilt sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene Anwender, da sie die Software effizienter auf- und einsetzen können und zugleich Hilfestellung bei selten genutzten Anwendungsfällen erhalten.

**Praxisbeispiele für die Elektrokonstruktion**

Eine standardisierte Arbeitsweise ist besonders effizient, wenn sie zum Start bedacht wird und sich durch alle Anwendungsfälle der Projektierung zieht – beispielsweise die richtige Installation. Mit der „[Guided Installation](https://www.eplan.blog/eplan-installation" \t "_blank)“ wurde einen Installationsleitfaden entwickelt, der auch die standardisierte Konfiguration für den Plattform-Einstieg berücksichtigt. Das Ganze wird mit How-to-Videos an passender Stelle veranschaulicht und ist [online zentral verfügbar](https://www.eplan.com/de/main-guided-installation.html).

Ist die Software installiert, können Anwender direkt eigene Schaltpläne nach aktuellen Normen erstellen. Hier werden der europäische IEC-Standard wie auch die NFPA-Norm für den nordamerikanischen Markt unterstützt. Der Unterschied liegt zum Beispiel in der voreingestellten Maßeinheit Millimeter oder Inch. Die Vorlagen werden bereits mit an die IEC 81346 angelehnten, vordefinierten Strukturkennzeichen, Auswertungen und Einstellungen bereitgestellt. So geht die Erstellung neuer Projekte viel einfacher und effizienter von der Hand.

**Branchenbeispiele um Gebäudeautomation erweitert**

Auch so genannte Industry Samples im Maschinenbau, im Bereich Energy oder auch in der Gebäudeautomation, erweitern die Praxisbeispiele, die in Abstimmung mit Kunden vorgedacht wurden. Im Maschinenbau ist eine Stapeleinheit das Praxisbeispiel, das neben der Elektroprojektierung auch SPS-Technologie berücksichtigt und auch als Digitaler Zwilling des Schaltschranks in 3D bereitsteht. Im Bereich Energy finden Interessierte ein Wallbox-Projekt, das Ladeinfrastruktur adressiert. Hier ist zudem ein Industriebeispiel für Mittelspannungsanlagen in Arbeit, das voraussichtlich im Herbst verfügbar ist.

Ganz neu wird zur Hannover Messe ein Makroprojekt der Gebäudeautomation bereitgestellt. Wer im Bereich Heizung, Lüftung, Klima (HLK) bisher wenig Erfahrung hat, bekommt hier ein komplettes Projekt einer Lüftungsanlage (HVAC) an die Hand. Es umfasst vollwertige Projektdaten: die Vorplanung auf Basis von Eplan Preplanning, ein Schaltplanprojekt in Eplan Electric P8, den passenden 3D-Schaltschrankaufbau mit Pro Panel und die entsprechende Standardisierungsunterstützung. Interessant: Hier wurde bereits die aktuelle VDI 3814 berücksichtigt. Und wer weitere Unterstützung benötigt, kann die Leistungen des Eplan Consultings in Anspruch nehmen, die einen Workshop zum Thema Gebäudeautomation anbieten.

**Eplan Data Standard sichert Qualität der Daten**

Auch Standards für beispielsweise Gerätemakros von Sicherheitsgeräten oder SPS-Bauteilen aus dem Eplan Data Portal finden sich unter den Vorlagen im Eplan Engineering Standard – ebenso Teilschaltungen mit konkreten Schaltungsbeispielen oder funktionalen Ausschnitten. Alles ist „ready to use“ – der schnelle Einstieg ist gesichert. Ein komplettes Basisprojekt befindet sich im Downloadbereich, das Namenskonventionen und grafische Darstellung im Schaltplan bereits berücksichtigt. Die Komponentendaten der mehr als 20 bislang integrierten Praxisbeispiele wurden größtenteils auf Basis des Eplan Data Standards integriert. Beispielsweise Schaltschränke und Zubehör von Rittal sind komplett unter diesem vollumfassenden Datenstandard integriert, und diese hohe Qualität der Daten sichert eine reibungslose Verarbeitung im Projekt. Mit der digitalen Schaltplantasche, der Rittal ePocket, sind Maschinen- und Anlagendokumentationen immer aktuell und direkt für alle Beteiligten verfügbar. Zudem können Projekte über eManage in der Eplan Cloud geteilt und kollaborativ bearbeitet werden.

Diese und **viele weitere Infos** sowie den **Download** der Vorlagen finden Interessierte unter: **www.eplan.com**

(5.386 Zeichen)



**Bildmaterial**

Bild 1 (fri23203700.jpg): Mit dem Eplan Engineering Standard werden Anwender durchgehend in allen Arbeitsphasen mit Daten und Vorlagen unterstützt.

Bild 2 (fri23203800.jpg): Anwender können unter www.eplan.com Standard Templates, Application Samples und Best Practices herunterladen und sofort im Arbeitsalltag einsetzen.

Bild 3 (fri23203900.jpg): Neu: Ein komplettes Projekt einer Lüftungsanlage (HVAC), das die Vorplanung auf Basis von Eplan Preplanning darstellt.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Eplan GmbH & Co. KG an. Wir freuen uns über einen Beleg.

**EPLAN**

EPLAN bietet Software und Service rund um das Engineering in den Bereichen Elektrotechnik, Automatisierung und Mechatronik. Das Unternehmen entwickelt eine der weltweit führenden Softwarelösungen für den Maschinen-, Anlagen- und Schaltschrankbau. EPLAN ist zudem der ideale Partner, um herausfordernde Engineering-Prozesse zu vereinfachen.

Standardisierte und individuelle ERP- und PLM/PDM-Schnittstellen sichern durchgängige Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Mit EPLAN zu arbeiten bedeutet uneingeschränkte Kommunikation über alle Engineering-Disziplinen hinweg. Egal ob kleine oder große Unternehmen: Kunden können so ihre Expertise effizienter einsetzen. Weltweit werden über 65.000 Kunden unterstützt. EPLAN will weiter mit Kunden und Partnern wachsen und treibt die Integration und Automatisierung im Engineering voran. Im Rahmen des EPLAN Partner Networks werden gemeinsam mit Partnern offene Schnittstellen und nahtlose Integrationen realisiert. „Efficient Engineering“ ist die Devise.

EPLAN wurde 1984 gegründet und ist Teil der Friedhelm Loh Group. Das Familienunternehmen ist mit über 12 Produktionsstätten und über 95 internationalen Tochtergesellschaften weltweit präsent. Die inhabergeführte Friedhelm Loh Group beschäftigt über 12.000 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2022 einen Umsatz von 3 Milliarden Euro. Zum 14. Mal in Folge wurde die Unternehmensgruppe 2022 als Top-Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet. In einer bundesweiten Studie stellten die Zeitschrift Focus Money und die Stiftung Deutschland Test fest, dass die Friedhelm Loh Group 2021 bereits zum fünften Mal zu den besten Ausbildungsbetrieben gehört.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.eplan.de und www.friedhelm-loh-group.de